

01. + 02. Lauf von insgesamt 20 Rennen

FORMEL 3

" Bergischer Löwe ", Zolder / B

19

03. - 04. April 1993

1. Rennen

Michael Krumm bestätigt seine pole position

Der erste Sieger der noch jungen Formel-3-Saison heißt Michael Krumm. Im Opel-Dallara des G+M Teams landete der Reutlinger, im 15 Runden Rennen über eine Distanz von 62,91 Kilometer, einen klaren Start- und Zielsieg. Den zweiten Platz belegte, nach einem fehlerfreien Rennen, der Italiener Massimiliano Angelleli im VW-Dallara des Bertram Schäfer Teams. Platz drei ging an den Holländer Jos Verstappen, der im WTS Team einen Opel-Dallara pilotiert.

Jos Verstappen sorgte während des gesamten Rennens für jede Menge Action, wobei er sicherlich nicht nur seinen Teamchef Willi Weber in Atem hielt. Bereits in der ersten Runde geriet er mit dem Österreicher Philipp Peter aneinander. Peter blieb dabei mit seinem Fiat-Dallara nach einem Dreher auf der Strecke. Auch Michael Graf (Opel-Dallara) wurde von der Aktion in Mitleidenschaft gezogen. Sein Dreher erforderte einen Boxenstop, der ihn vier Runden zurückwarf. Nach 13 Runden kam für den Bruder von Tennisstar Steffi das entgültige Aus.

Den haarsträubensten Zweikampf lieferten sich Jos Verstappen und Markus Liesner über mehrere Runden. Immer wieder gelang es Liesner im Opel-Dallara des KMS Teams die Angriffe des Formel-3-Neulings abzuwehren. Nach einem erneuten Dreher von Verstappen konnte sich Liesner nur kurz in Sicherheit wännen - da war Verstappen schon wieder dran. In der letzten Runde holte sich der Opel-Werkspilot schließlich den Platz auf dem Siebertreppchen. Vorher hatte Verstappen's Teamkollegin Claudia Hürtgen ihr Glück im Angriff auf Markus Liesner versucht, der scheiterte jedoch mit einem Dreher und dem anschließenden Absterben des Motors.

Platz fünf ging an Sascha Maassen, den zweiten VW Werksfahrer. Die Fiat-Ehre rettete Dino Lamby mit dem sechsten Platz. Der Jacques Isler Schützling brachte den Fiat-Dallara nach einem sauberen, fehlerfreien Rennen ins Ziel. Alexander Wurz, der neben Philipp Peter und Dino Lamby ebenfalls vom Formel-3-Einsteiger Fiat angetrieben wird, mußte den Dallara des Marko Teams schon nach einer halben Runde mit Getriebedefekt abstellen. Peter Kox erreichte im Mugen Honda-Eufra des Vienna Teams den siebten Platz. Drei Punkte für Platz acht kassierte Christian Abt (Opel-Dallara) nach einem total verkorksten Training.

Mit Andre Fibier (VW-Ralt) und Frank Kremer (Opel-Ralt) holten sich zwei B-Cup-Piloten auf den Rängen neun und zehn noch Meisterschaftspunkte für die A-Wertung. Frank Binder (Opel-Reynard) mußte sich als Drittplatzierter B-Fahrer auf dem zwölften Gesamtplatz noch von Danny Pfeil (Opel-Reynard) geschlagen geben.

Wir fördern die Formel 3:

